

Hörstationen enthüllen die Geschichte des Rathauses Lichtenberg

Entdecken Sie die Geschichte von Lichtenberg mit den neuen Hörstationen im Rathaus - Eine spannende Möglichkeit, in die Vergangenheit einzutauchen.

An den elf Hörstationen im und am Rathaus Lichtenberg in der Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin, können Interessierte nun einen faszinierenden digitalen Spaziergang durch die Geschichte Lichtenbergs erleben. Die gut sichtbaren QR-Codes, die an den Stationen angebracht wurden, führen Smartphone-Nutzer direkt zur Homepage des Bezirksamtes Lichtenberg. Dort sind die Audio-Dateien hinterlegt, die die Entwicklung von Lichtenberg von einer Landgemeinde vor den Toren der Hauptstadt bis hin zum Berliner Bezirk sowohl vor Ort als auch digital erfahrbar machen.

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die Architektur und Inneneinrichtung des historischen Rathauses zu erkunden und mehr über seine Bedeutung sowie die verschiedenen Behörden, die dort untergebracht waren und sind, zu erfahren. Bezirksbürgermeister Martin Schaefer (CDU) betont die Bedeutung des Rathauses und des angrenzenden Parks als Orte mit einer reichen Geschichte und vielen Geschichten, die von der Entwicklung Lichtenbergs erzählen.

Die QR-Codes sind an verschiedenen Stellen im Rathaus und im Park platziert, um den Besuchern einen einfachen Zugang zu den Hörstationen zu ermöglichen. Das Projekt wurde von der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Lichtenberg ins Leben gerufen und mit Sondermitteln des Bezirks unterstützt. Die

historische Recherche wurde vom Historiker Dietmar Lange verantwortet.

Das Hörstationen-Projekt bietet somit eine interaktive und informative Möglichkeit, die spannende Geschichte und Entwicklung Lichtenbergs zu entdecken und zu erleben. Weitere Informationen zum Projekt und den Hörstationen finden sich auf der offiziellen Website des Bezirksamtes Lichtenberg.

Quelle: www.berlin.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at